



Gemeindebrief

Juni 2020
und Juli 2020

Niederländisch-reformierte
Gemeinde



Andacht

Das Gespräch der kleinen grünen Männchen kann ich mir gut vorstellen. Großes Erstaunen ergreift die beiden, als die gute alte Erde in ihr Blickfeld kommt: „Sie scheint erhöhte Temperatur zu haben. Das sieht wie gefährlich hohes Fieber aus. Ist der Planet etwa krank?“

Ja, unser Planet Erde ist krank. Der Zustand der Erde ist besorgniserregend. Darauf müssen uns keine Außerirdischen bringen. Das können wir selbst feststellen. Wir spüren die Klimaveränderungen: Trockene Sommer, Wirbelstürme immer öfter, Gletscher schmelzen, der Meeresspiegel steigt, Inseln versinken im Meer...

Die Sorge um die Zukunft unserer guten alten Erde kann nicht länger allein die Sache engagierter Umweltaktivisten sein. Sie muss unser aller Sorge werden. Denn die Erderwärmung mit allen Folgen ist menschengemacht. Wir hätten uns vor zwanzig Jahren kaum vorstellen können, dass wir mit unserem Wirtschaften des „schneller, höher, weiter“ in der Gefahr stehen, die Erde zugrunde zu richten und die Zukunft unseres Planeten zu verspielen. Ist es da erstaunlich, dass unsere Enkel auf die Straße gehen mit Plakaten: „Ihr nehmt uns unsere Zukunft“?

Die entscheidende Frage ist: Kriegen wir noch die Kurve zu einem Lebensstil der Verschonung unserer Erde? Die Coronakrise hat uns gezeigt: Vieles ist möglich an Einschränkungen, wenn es sein muss. Aber die ersten Stimmen werden schon laut, die den Klimaschutz gerne zurückstellen wollen, bis wir wirtschaftlich das durch den Stillstand Versäumte wieder aufgeholt haben. Ja, geht's denn noch?

Bei unserem Thema geht es in der Tat auch um Manches, was uns persönlich berührt: Ob freie Fahrt für freie Bürger mit dem eigenen Auto das allerwichtigste für uns ist. Ob die Art, wie wir uns bislang ernähren, ohne Alternative bleibt. Wir entscheiden mit unseren Urlaubsplänen, mit unseren Einkaufsgewohnheiten, mit unserem Portemonnaie („Geiz ist geil!“) auch mit über die Zukunft unseres Planeten.

Ob wir die Kurve kriegen?

Wir müssen uns daran erinnern lassen: Gott hat sich den Umgang mit den Gütern der Erde anders vorgestellt. Die Erde soll kein Selbstbedienungsladen sein, den wir ausplündern. Gott hat seine Schöpfung als

Garten angelegt und uns Menschen in diesen Garten gesetzt, damit wir ihn bebauen und bewahren und als verantwortliche Gärtnerinnen und Gärtner unsere schöne Erde genießen.

Vielleicht fängt alles damit an, dass wir bewusst unsere Erde als Geschenk der Güte Gottes an uns wahrnehmen. Dass uns die Schönheit unserer zerbrechlichen Erde groß wird, dass Staunen und Dankbarkeit über die Schönheiten unserer Erde in unsere Herzen einziehen.

Weißt du nicht, dass Gottes Güte dich zur Umkehr treibt? fragt Paulus die Gemeinde in Rom. Dankbarkeit als Kraft zur Umkehr. Erfahrene Güte Gottes als Impuls zum Umdenken. So könnte es gelingen. Damit unsere wunderbare Erde sich erholen kann und ihre Schönheit behält. Damit unsere Kinder unseren Planeten auch noch genießen können.

Herzliche Grüße
Ihr Pastor Walter Lang

Geburtstage

| | |
|--|----------|
| 01.06. Marianne Simon geb. Funk | 90 Jahre |
| 03.06. Martha Scherer geb. Brzezina | 90 Jahre |
| 04.06. Rijn Godvliet | 83 Jahre |
| 18.06. Klaus Gerhard Arntz | 85 Jahre |
| 17.07. Hanna Friedrichs, geb. Isenberg | 74 Jahre |
| 18.07. Hans Werner Zopp | 74 Jahre |

**Zum Geburtstag und für das neue Lebensjahr herzliche
Glück- und Segenswünsche !!!**

Ergebnisse der Kollekten

März:

| | |
|---|----------|
| Rundgangskollekten für das Johanneum | 278,49 € |
| Ausgangskollekten für diakonische Aufgaben der Gemeinde | 366,95 € |

Aufgrund von Corvid 19 sind seit Mitte März alle Gottesdienste ausgefallen und gab es in der Folge keine Sammlungen. Für folgende Institutionen wurde aus der Diakoniekasse gespendet:

- Grenzbote
- Sachkosten für übergemeindliche Jugendarbeit
- VEM
- Johanneum
- Alte Feuerwache

Derzeit finden immer noch keine Gottesdienste statt. Wenn Sie mögen, können Sie dennoch für die unten genannten Kollektenempfehlungen spenden. Nutzen Sie dafür bitte das Konto der Diakonie

IBAN: DE15 3406 0094 0009 8596 04

und geben als Stichwort das Ziel der Spende an.

Allen Gebern ein herzliches Dankeschön!

Kollektenempfehlungen

Juni:

Sozialcafe Lichtblick Lüttringhausen
Freundes- und Förderkreis Haus Remscheid e.V.

Der Freundes- und Förderkreis Haus Remscheid e.V. nutzt Räumlichkeiten in der Lüttringhauser Altstadt für die Begegnung von abhängigen und nichtabhängigen Menschen in der Freizeit und im kulturellen Leben. „Zu diesem Zweck will der Verein durch das Angebot einer Offenen Tür zwischenmenschliche Begegnungen ermöglichen, Ideen und kulturelle Aktivitäten unterstützen, Angebote zur Tages- und Freizeitgestaltung bereithalten. Der Verein möchte auf diesem Wege abhängigen Menschen bei der Gestaltung einer selbständigen Lebensführung und so zu Teilhabe an der Gesellschaft beitragen.“ (Auszug aus der Verfassung) www.cafelichtblick.de

Juli:

Verband der deutschen ev. Bahnhofsmision e.V.

Die Bahnhofsmissionen, Einrichtungen der evangelischen und katholischen Kirche, sind zentrale Knotenpunkte der sozialen Hilfe in mehr

als 100 Orten in Deutschland. In den Bahnhofsmmissionen arbeiten ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter eng zusammen. Sie helfen jedem, sofort, gratis, ohne Erfüllung von Voraussetzungen und auch ohne Voranmeldung. Sie helfen häufig zu Uhrzeiten, zu denen andere Hilfe nicht erreichbar ist.

Aus der Gemeinde

Am Freitag, 08. Mai verstarb unser Gemeindeglied Elfriede Kühler im Alter von 87 Jahren. Die letzten beiden Jahre hat Elfriede Kühler im Agaplesion Bethesda Altenheim an der Hainstrasse verbracht. Frau Kühler hat über sehr viele Jahre zusammen mit Frau Stengel und Frau Bracht das Gemeindebüro geführt. Ebenso war Frau Kühler über Jahrzehnte im Presbyterium.

Am Freitag, 15. Mai verstarb unser Gemeindeglied Johanna Gecke, geb. Büchsenschütz im Alter von 98 Jahren. Frau Gecke hat in den zurückliegenden Jahren auf Rügen in einem Altenheim gelebt. Sie war dort in der Nähe ihrer Tochter.

Allen die über den Tod von Frau Kühler und Frau Gecke traurig geworden sind, sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus und wünschen Gottes Geleit durch diese Zeit!

Aus dem Presbyterium

YouTube Andachten

Seit dem Beginn der Kontaktsperre und dem Verbot von Gottesdiensten wurde in jeder Woche eine Andacht aufgenommen. Dieses ist mit allerhand Aufwand verbunden, jedoch kann man sagen, allen Mitwirkenden macht es Spaß und sie sind gerne dabei. An dieser Stelle möchten wir Herrn Pastor Lang für die wöchentlichen Andachten recht herzlich danken. Ebenso Friedhelm Büchsenschütz, der in jeder Woche mit dem Aufbereiten der Andachten für YouTube einige Stunden beschäftigt ist. Nicht vergessen möchten wir die Organisten, Werner Simon und Anna Schachwerdian, sowie denjenigen, die die jeweiligen Lesungen und Fürbitten vorgetragen haben. Wie lange wir den Weg des Kontaktes auf diesem Weg zu Ihnen aufrecht erhalten, hängt von der

Corona Entwicklung ab, sowie den Möglichkeiten der Akteure für die Aufnahmen.

Gottesdienst in unserem Gemeinderaum

Es gibt eine Vielzahl von gesetzlichen Auflagen, die eingehalten werden müssen, will man Gottesdienste halten. Dazu gehören auch Mindestabstände für die Besucher der Gottesdienste. Wir haben ausprobiert, wie viele Gottesdienstbesucher teilnehmen könnten. Es handelt sich um maximal 24 Personen!

Darüber hinaus müssen weitere Punkte beachtet werden:

1. Sie müssen sich telefonisch bei unserer Kirchmeisterin, Gudrun Stengel für einen Sonntag anmelden. Sie werden dann in eine Liste eingetragen und es wird geschaut, ob Sie an dem jeweiligen Sonntag auch wirklich kommen dürfen. Außerdem müssen wir jeweils Ihre Adresse notieren.
2. Sie dürfen Ihren Mund- und Nasenschutz nicht vergessen. Dieser muss während des ganzen Gottesdienstes getragen werden.
3. Beim Betreten des Gemeindehauses müssen Sie Ihre Hände desinfizieren.
4. Während des Gottesdienstes darf nicht gesungen werden.
5. Es muss getrennte Ein- und Ausgänge in und aus dem Gemeindehaus geben.
6. Das Gemeindehaus muss nach Beendigung des Gottesdienstes umgehend verlassen werden. Ein Kirchencafe ist nicht möglich. Auch außerhalb des Gebäudes sind die Mindestabstände einzuhalten.

Über diese gesetzlichen Vorgaben hat das Presbyterium, in seiner Sitzung im Mai beraten und beschlossen, in den Monaten Mai und Juni **keine** Gottesdienste stattfinden zu lassen. In der Juni-Sitzung wird darüber beraten, wie es mit den Gottesdiensten weiter gehen kann. Wir hoffen bis dahin auf weitere Lockerungen.

Vorsitz im Presbyterium

In der Presbyteriumssitzung vom 13. Mai wurde Christa Büchsen-schütz zur Vorsitzenden des Presbyteriums für dieses Jahr gewählt. Wir danken ihr für die Übernahme der verantwortungsvollen Aufgabe und wünschen viel Freude und Gottes Begleitung bei dieser Tätigkeit.

Stand der Pastorensuche

Anfang März traf sich der Berufungsausschuss mit einem Bewerber im Gemeindehaus zu einem ersten Vorstellungsgespräch. Dieses Gespräch verlief in einer sehr harmonischen Atmosphäre. Der Bewerber zeigt reges Interesse und kann sich gut vorstellen, das Amt des Pastors bei uns zu übernehmen. Der geplanten Vorstellungsgottesdienst war ursprünglich für Pfingstsonntag geplant. Wegen Corona müssen wir diesen auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Angedacht wird ein Termin im August oder September. Wir werden Sie rechtzeitig über den weiteren Fortgang informieren.

Absagen geplanter Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen wurden schon jetzt wegen der Corona-Pandemie abgesagt:

- Waldgottesdienst am 21. Juni
- Ehrenamtsfeier am 27. Juni
- Ökumenische Staffel der ACKuG (verschoben auf 2021)
- Freizeit Berkenkamp vom 25. August bis 01. September
- Sommerfest am 05. September
- Tag des offenen Denkmals am 13. September

Schlussbemerkungen

Über aktuelle Geschehnisse und Wissenswertes informieren wir Sie innerhalb der YouTube-Andachten, auf unserer Homepage und per Mail. Bei besonders wichtigen Mitteilungen informieren wir Sie mit einer Telefonkette. Haben Sie etwas Wichtiges mitzuteilen, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Presbyteriums oder an Pastor Lang.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



In Gottes Schule

Sie mussten zwar kein Diktat schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Helden hatten schwere Aufgaben zu lösen.

David ist ein Hirtenkind. Aber bald wird er gegen den Riesen Goliath kämpfen. Niemand sonst traut sich! Dabei ist David noch klein! Aber sein Gottvertrauen ist so groß! David besiegt Goliath, und er ist dabei innerlich gewachsen. (1. Samuel 17)



Ich habe dich ausgewählt...

Gott hat Jeremia zum Propheten erwählt.

Der Junge traut sich nicht: «Ich bin noch so jung!» Aber Gott verspricht, ihm zu helfen. Jeremia soll machen, was Gott sagt. Und das kann er dann auch! (Jeremia 1,1-10)

Als Jesus im Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er erst 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Und sie staunen: Der Junge traut sich was! (Lukas 2,41-52)



Abzählreim für den Schulhof

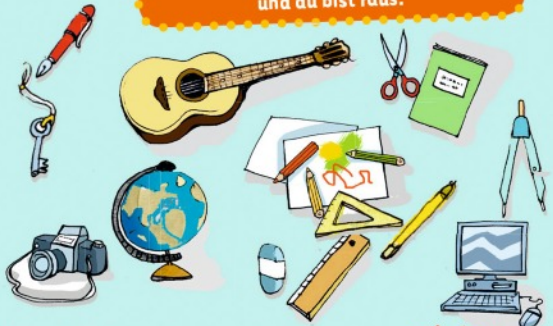
1,2,3,4,5
der Storch hat keine Strümpf.
Der Frosch, der hat kein Haus,
und du bist raus.

Ameise



B.....
C.....
D.....
E.....
Fuchs.
G.....
H.....

Schreibe das ABC untereinander und ergänze die Buchstaben jeweils zu einem Thema (Tiere, Vornamen, Lieblingsspeisen usw.)



Rätsel: Welche Dinge gehören nicht in den Schulranzen?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: ab@hallo-benjamin.de

Lösung: Gitarre, Kamera, Globus, Computer



Termine

Alle im Gemeindebrief genannten Termine stehen unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklungen in der Corona-Krise. Derzeit finden **keine** Termine, auch **keine** Gottesdienste statt. Selbstverständlich wollen wir verantwortlich handeln und dazu beitragen, dass sich das Virus möglichst langsam ausbreitet.

Sobald die Gottesdienste wieder durchgeführt werden, werden wir uns bei Ihnen melden. Gerne können Sie sich auch an unsere Kirchmeisterin wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Juni

Monatsspruch
JUNI
2020

» Du allein **kennst das Herz** aller Menschenkinder.

1. KÖNIGE 8,39

Mi., 03.06. 19.00 Uhr **Presbyteriumssitzung**

So., 07.06. **YouTube Andacht** mit Pastor Walter Lang

So., 14.06. **YouTube Andacht** mit Pastor Walter Lang

So., 21.06. **YouTube Andacht** mit Pastor Walter Lang

So., 28.06. **YouTube Andacht** mit Pastorin Sylvia Bukowski

Juli

Monatsspruch
JULI
2020

» Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast einen **weiten Weg vor dir.**

1. KÖNIGE 19,7

| | |
|-------------|--|
| Do., 02.07. | 15.30 Uhr Gemeindenachmittag |
| So., 05.07. | 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pastor Peter Bukowski |
| Mo., 06.07. | 18.00 Uhr Friedensgebet in der evangelischen Citykirche Elberfeld |
| So., 12.07. | 10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Gertrud Ziller |
| Di., 14.07. | 19.00 Uhr Gemeindeversammlung |
| So., 19.07. | 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Sylvia Bukowski |
| Di., 21.07. | 19.30 Uhr Offener Bibelkreis |
| So., 26.07. | 10.15 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pastor Walter Lang |
| Di., 28.07. | 18.30 Uhr Spieleabend |

Wöchentliche Veranstaltungen

Derzeit planen wir den Start unserer regelmäßigen Veranstaltungen ab Anfang Juli. Aufgrund der derzeitigen Unwägbarkeiten kann sich die Wiederaufnahme ggf. weiter nach hinten verschieben.

Sonntags 15.03 Uhr **Ökumenische Haltepunkt-Andacht** in der Trassenkapelle Wichlinghausen

Montags 20 Uhr **Posaunenchor**
Leitung: Florian Blau (mailflorianblau@web.de)

Mittwochs 9 - 12 Uhr **Eltern-Kind-Gruppe** im Gemeindehaus ;
Spiel, Spaß & Begegnung - herzlich willkommen!
Leitung: Camilla Eisenmann

Donnerstags 20 Uhr **Chorprobe**
in der Begegnungsstätte Arrenberger Str. 10

MINA & Freunde



Anschriften

Niederländisch - ref. Gemeinde, Katernberger Str. 61, 42115 Wuppertal,

Büro: Ute Nickels, mittwochs 8.15 Uhr bis 10 Uhr, Telefon 0202 - 31 04 72 und Fax: 0202 - 769 062 83, Mail-To: Buero@reformierte-gemeinde.de

Pastor: derzeit vakant

Vertretung Pastor i.R. Walter Lang, telefonische Sprechzeit mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 0202 - 70 88 34

Kirchmeisterin: Gudrun Stengel, Westfalenweg 109, 42111 Wuppertal, Tel.: 0202 - 4963 - 975, Mail-To: kirchmeister@reformierte-gemeinde.de

Beerdigungen: Christa Tigges, Katernberger Str. 63, 42115 Wuppertal, Tel.: 0202 - 2726 - 0997, Mobil: 0157 - 5015 - 3672, Mail-To: friedhof@reformierte-gemeinde.de

Küsterin: H. Foede, Katernberger Str. 61, 42115 Wuppertal, Tel.: 0202 - 3053 - 95

Sicherheitsbeauftragter, Friedhof- und Hausverwaltung: Wolfgang Schröder, Tel. 0171 - 8171 - 817, Mail-To: hausverwaltung@reformierte-gemeinde.de

Internet

www.reformierte-gemeinde.de

Konten

Credit- und Volksbank eG, Niederl.-Ref. Gemeinde Wuppertal, IBAN: DE60 3406 0094 0009 8591 82 (Beiträge, Kirchgeld & Spenden für die NRG)

Credit- und Volksbank eG, Diakonie Niederl.-Ref. Gemeinde IBAN: DE15 3406 0094 0009 8596 04 (diakonische Sammlungen & Spenden/Spendenbons)

Impressum

Herausgegeben wird der alle zwei Monate erscheinende Gemeindebrief von der Niederländisch - ref. Gemeinde. Für die Endredaktion ist verantwortlich Friedhelm Büchschütz (FB), Gennebrecker Str. 61, 42279 Wuppertal, Tel.: 0202 - 52 87 264, e-mail: Friedhelm.Buechschuetz@web.de

